

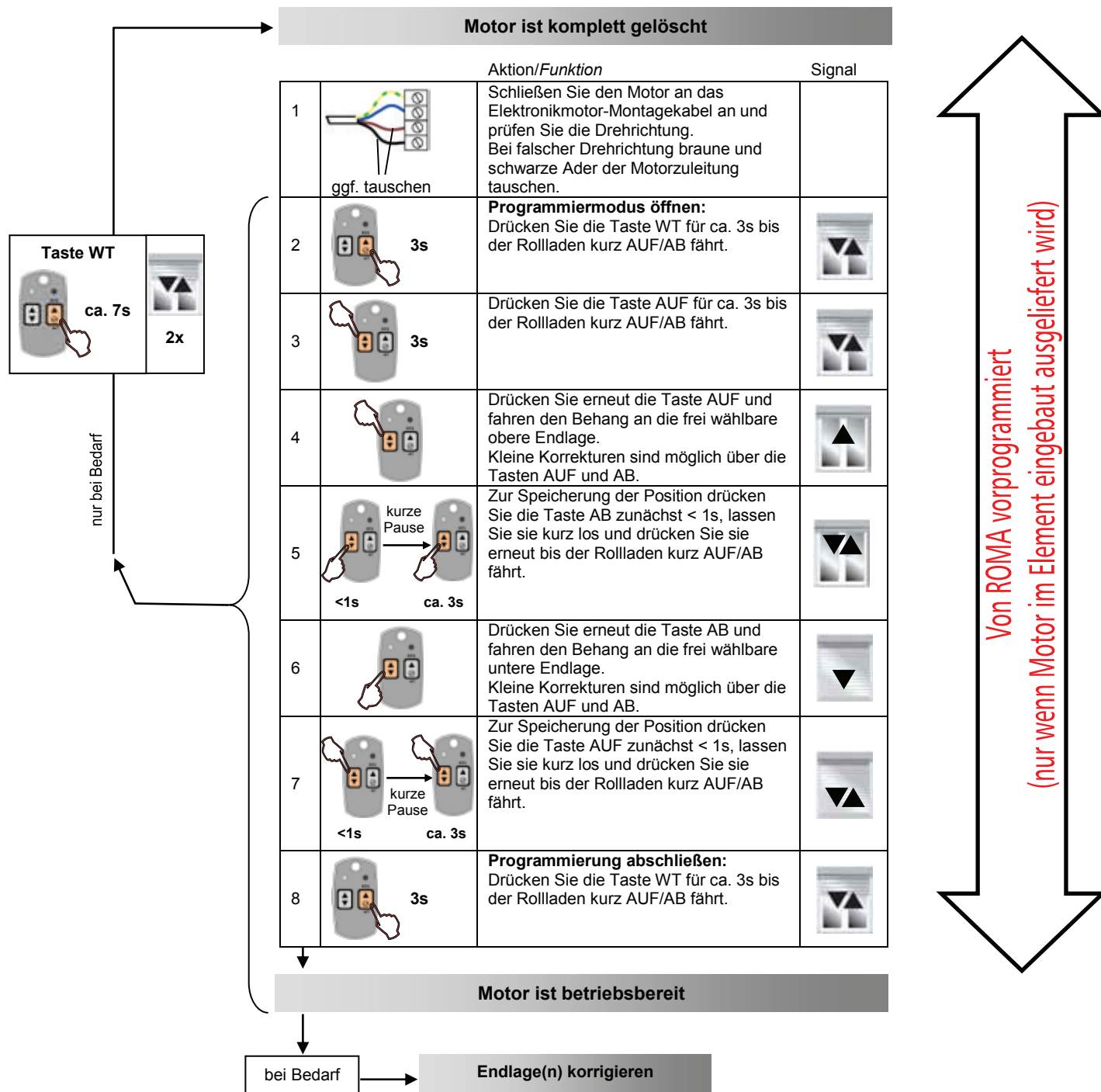
Wichtige Einstell-Information

Elektronikmotor Somfy OXIMO WT



Der Motor ist ab Werk vorprogrammiert, allerdings sollten die Endlagen nach Montage des Rollladens unbedingt kontrolliert und gegebenenfalls korrigiert werden. Im Bedarfsfall können die Endlagen gelöscht werden (RESET). Dann ist die Inbetriebnahmeprogrammierung des Motors wie nachfolgend beschrieben zu wiederholen:

1. Inbetriebnahme- und Endlagenprogrammierung



2. Endlage(n) korrigieren ohne Elektronikmotor-Montagekabel (bei Bedarf)

Nur möglich wenn die Inbetriebnahme- und Endlagenprogrammierung komplett abgeschlossen ist!

Achtung: Bei Motoren älter als Baujahr 2015 können die Schritte 5-7 entfallen.

2.1 Obere Endlage korrigieren

		Aktion/Funktion	Signal
1		Fahren Sie den Rollladen in die bisherige obere Endlage.	
2	 5s	Drücken Sie die Taste AUF für ca. 5s.	
3	 7s	Lassen Sie die Taste AUF kurz los und drücken Sie sie erneut für ca. 7s bis der Rollladen kurz AUF/AB fährt.	
4	 7s	Lassen Sie die Taste AUF kurz los und drücken Sie sie noch mal für ca. 7s bis der Rollladen kurz AUF/AB fährt.	
5	 7s	Lassen Sie die Taste AUF kurz los und drücken Sie sie noch mal für ca. 7s bis der Rollladen kurz AUF/AB fährt.	
6	 7s	Lassen Sie die Taste AUF kurz los und drücken Sie sie noch mal für ca. 7s bis der Rollladen kurz AUF/AB fährt.	
7	 7s	Lassen Sie die Taste AUF kurz los und drücken Sie sie noch mal für ca. 7s bis der Rollladen kurz AUF/AB fährt.	
8	 oder 	Fahren Sie an die neue frei wählbare obere Endlage. Kleine Korrekturen sind möglich über die Tasten AUF und AB.	
9	 kurze Pause  ca. 3s	Zur Speicherung der Position drücken Sie die Taste AB zunächst < 1s, lassen Sie sie kurz los und drücken Sie sie erneut bis der Rollladen kurz AUF/AB fährt.	

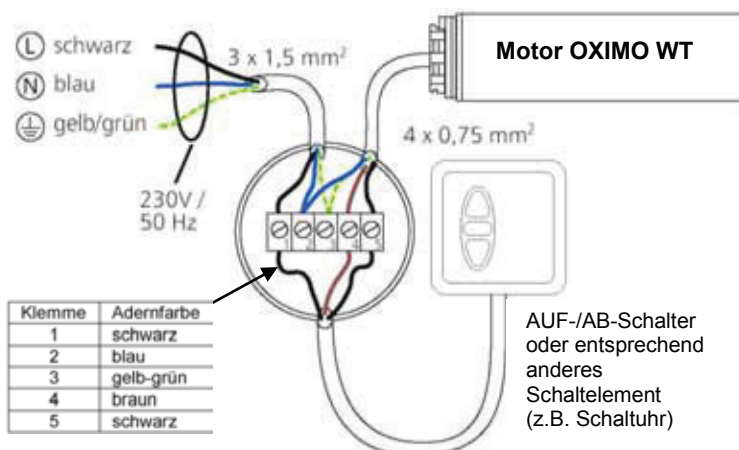
2.2 Untere Endlage korrigieren

		Aktion/Funktion	Signal
1		Fahren Sie den Rollladen in die bisherige untere Endlage.	
2	 5s	Drücken Sie die Taste AB für ca. 5s.	
3	 7s	Lassen Sie die Taste AB kurz los und drücken Sie sie erneut für ca. 7s bis der Rollladen kurz AUF/AB fährt.	
4	 7s	Lassen Sie die Taste AB kurz los und drücken Sie sie noch mal für ca. 7s bis der Rollladen kurz AUF/AB fährt.	
5	 7s	Lassen Sie die Taste AB kurz los und drücken Sie sie noch mal für ca. 7s bis der Rollladen kurz AUF/AB fährt.	
6	 7s	Lassen Sie die Taste AB kurz los und drücken Sie sie noch mal für ca. 7s bis der Rollladen kurz AUF/AB fährt.	
7	 7s	Lassen Sie die Taste AB kurz los und drücken Sie sie noch mal für ca. 7s bis der Rollladen kurz AUF/AB fährt.	
8	 oder 	Fahren Sie an die neue frei wählbare untere Endlage. Kleine Korrekturen sind möglich über die Tasten AUF und AB.	
9	 kurze Pause  ca. 3s	Zur Speicherung der Position drücken Sie die Taste AUF zunächst < 1s, lassen Sie sie kurz los und drücken Sie sie erneut bis der Rollladen kurz AUF/AB fährt.	



3.1 Anschlussplan für Elektronikmotor OXIMO WT

Anschlüsse am 230V Netz dürfen nur durch eine autorisierte Fachkraft erfolgen. Es besteht Verletzungsgefahr durch Stromschlag! Vor Arbeiten an der Anlage sind alle zu montierenden Anschlussleitungen spannungslos zu schalten. Die Vorschriften der örtlichen Energieversorgungsunternehmen, sowie die Bestimmungen für nasse und feuchte Räume nach VDE 0100, sind beim Anschluss einzuhalten. Der Motor darf stets nur in eine Laufrichtung angesteuert werden. Bei gleichzeitiger Ansteuerung in AUF- und AB-Richtung kann die Programmierung wieder gelöscht werden (RESET-Funktion). Daher müssen elektrisch oder mechanisch verriegelte Schalter/Taster verwendet werden. Bei Ansteuerung des Motors durch Schaltgeräte mit programmierbarer Umschaltzeit, muss diese mindestens 500ms betragen (z.B. bei Busaktoren; programmierbare Rollladensteuerungen).



3.2 Parallelschaltung mehrerer Elektronikmotoren OXIMO WT

Mehrere Elektronikmotoren der Ausführung Somfy OXIMO WT dürfen direkt parallel geschaltet werden, jedoch nicht zur Programmierung der Endlagen. Empfehlung: Jedes einzelne Motorkabel sollte für spätere Programmierarbeiten bis an eine nachträglich zugängliche Stelle verlegt werden (z.B. Abzweigdose).

Elektronikmotoren dürfen nicht direkt mit Motoren, die mit mechanischen Endschaltern ausgerüstet sind, parallel angeschlossen werden. In diesem Fall muss jedem Motor ein Trennrelais vorgeschaltet werden (Standardmotoren und Elektronikmotoren).

Bei Parallelschaltung ist die maximale Strombelastbarkeit des Schaltgeräts (Schalter, Schaltuhr, Motorsteuergerät, ...) zu beachten. Empfehlung: Nicht mehr als 3-4 Motoren parallel anschließen.

Verschaltungen mit Einzel- und Zentralbedienung sind ohne zusätzliche Schaltelemente (z.B. Trennrelais oder Motorsteuergerät) nicht zulässig. Der Motor könnte sonst über Einzel- und Zentralbefehlsgeber gleichzeitig in beide Laufrichtungen angesteuert werden (RESET-Funktion).